Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 63. Jahrgang Nr. 3	2
Liebe MB-Leserinnen und MB-Leser	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Runde Geburtstage	6
Geburt	6
Die Turnvereine Grafstal erobern die Smartphones	7
Einladung zum Chlaushöck	8
Skiweekend Turnverein	8
Ankündigung: Hockeyplausch 2014/15 - jetzt anmelden!	9
Aufruf: Neue Sportgruppe für Ladies vom DTV Grafstal	10
Wunschlos glücklich	11
Juspotag-Bericht	13
VBT der Kantonalmeister – Starke Leistung, schwacher Lohn	14
Korbball Auffahrtsturnier 2014	16
Interner Vereinswettkampf 2014	17
Gemeinde Cup 2014	18
Ein MB-Bericht für eine gute Nacht am Turnfest in Ossingen	19
Regionalturnfest Ossingen - Einzelwettkampf	23
Regionalturnfest WTU – Sie & Er	25
Erfolgreicher JUSPO Ballsport an der JUKOBA-MS in Gossau	26
Jubiläumswoche 125 Jahre Turnverein Grafstal	28
Jubiläumsgruppenwettkampf-Berechnungsbeispiel	34
125 Jahre Turnverein Grafstal - MERCI an die Sponsoren!	35
1. August Gemeindefeier wieder in DTV/TV-Händen	39
Lindauer Chilbi: Öppis für di Grosse und di Chline	40
Auf in den 25. Dreikampf	42
TSST: Der letzte Wettkampf im Jahr	43
KB-Sommer-MS 2014 – Ein vierter ist fast wie ein erster Platz!	45
Erfolgreiches Volleyball-Vorbereitungsturnier in Embrach	46
KBT Pontresina: 22 Tomatensalate, Verstärkung erster Klasse & ...	47
Spielplan Damen Volleyball 1. Liga 2014/2015	50
Spielplan Seniorinnen Volleyballmeisterschaft 2014/2015	50
Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2014/2015	51
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2014	51
Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2014/2015	51
Wer ist ...?	52

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

MB I/2015	Montag, den 05. Jan 2015
MB II/2015	Montag, den 04. Mai 2015

Mitteilungsblatt 63. Jahrgang Nr. 3

Impressum	
Druck	Eduard Truninger AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Chantal Bourloud
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe	
Mitwirkende	Martina Hirschi, Chantal Bourloud, Raffael Santschi, Lisa Wälti, Marco Mathe, Karin Hosang, Angela Morf, Andrea Elmer, Jonathan Isler, Bettina Hotz, Annette Jenny, Stefan Wagner, Andrea Valastro, Andrina Kümin, Sandra Müller, Marco Valastro, Eliane Jörg, Heinz Peier, Anja Koch, Barbara Wagner, Kathrin Mathe, Selim Fernandez, Marco Büchler
Titelblatt	Die Jubiläumswoche ist vorbei - die Erinnerung bleibt

MB-Kommission		
Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen	052 347 33 55
	peierh@postmail.ch	
	DTV: Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
	cbourloud@gmx.net	
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen	052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg	052 345 35 52
Versand	Lisa Wälti, Eichweid 20, 8312 Winterberg	052 535 83 72

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Liebe MB-Leserinnen und MB-Leser

Das Editorial ist wohl eine der anspruchsvollsten Textsorten überhaupt. Warum? Weil es einem ziemlich viel Macht gibt. Ist der Einstieg langweilig, läuft die Schreibende Gefahr, dass der Leser oder die Leserin nach der Lektüre das Heft wieder zuklappt – ohne dass er oder sie die anderen Texte auch nur angeschaut hat.

Dreimal im Jahr geben sich zahlreiche Autorinnen und Autoren und das Redaktionsteam enorme Mühe, ein ansprechendes Mitteilungsblatt zu gestalten. Der Eine setzt sich hin, jongliert Wörter und Satzzeichen, stellt Sätze um – bis der Text sitzt. Der Andere mag schreiben nicht – und ringt sich trotzdem ein paar Worte ab. Die Redaktorin und der Redaktor haben dann die anspruchsvolle Aufgabe, nicht nur den Texten und Fotos nachzurennen, sondern diese auch in die richtige Form zu bringen – bis am Schluss das druckfrische MB in unserem Briefkasten liegt.

Auch diese Ausgabe verdient es, gelesen zu werden. Uns erwartet ein Rückblick auf die Jubliäumswoche des TV: Ein riesiges Unternehmen, das funktionierte, weil alle mitgeholfen haben. Wir lesen über die Sommermeisterschaft der Korbballerinnen, die den Ligaerhalt geschafft haben – und das auf dem 4. Platz. Wir erfahren auf der letzen Seite mehr über ein Mitglied unserer Vereine. Wir lesen, wer Geburtstage und Geburten feiert, Rekorde gebrochen oder sonstige Leistungen erbracht hat. Kurz: Das MB bring spannende Geschichten aus unseren Vereinen nach Hause.

Viel Spass beim schmökern, lesen, Bilder bestaunen – bitte bis zur letzen Seite!

Martina Hirschi

Turnvereine Grafstal

grafstal damen turnverein

GRAFSTAL

www.grafstal.ch

Adressen

Turnverein	**TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau**	
Präsident	Marco Mathe, Illnauerstr. 13, Effretikon	079 338 94 49
Vizepräsident	Andreas Käser, Im Ifang 1, Effretikon	052 343 24 13
Aktuar	Yves Mäder, Schürliacherstr. 12, Winterberg	052 345 20 46
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelswangen	052 343 90 90
Oberturner	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vize-Oberturner	Marco Büchler, Ifangstr. 48, 8604 Volketswil	079 254 84 07
Materialverwalter	Ivan Sebastiano, In der Pünt 7, Tagelswangen	052 343 53 70
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Beisitzer	Fabian Schoch, Rainstr. 66, 8484 Theilingen	079 828 13 31

Damenturnverein	**Adresse siehe Aktuarin**	
Präsidentin	vakant; interimistisch: Annette Jenny	
Aktuarin	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
	Adressänderungen: corinne.mathe@hispeed.ch	
Kassierin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Redaktorin	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Beisitzerin	Barbara Wagner, Unterhäslerstr. 6, Winterberg	079 270 10 29
Beisitzerin	Martina Hirschi, Sulzbergstr. 6, 8400 Winterthur	078 837 82 97
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Emmy Weber, W'berg	052 345 11 72
Leiterin DR	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
Ansprechperson VB	Annette Jenny, Koloniestrasse 5, Grafstal	052 345 01 42
Trainer KB	Roger Zimmerli, Poststrasse 23, Winterberg	052 345 29 85
Website	Silka Simmen, silka@gmx.ch	079/794 29 18

Männerriege	**Adresse siehe Präsident**	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Alberto Brocchetti, Rütelistr. 26, Grafstal	052 345 33 14
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	**Adresse siehe Obmann**	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier und Aktuar	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau		
Präsidentin	Marianne Oehninger, Eichweid 37, Winterberg	052 347 10 60
VizepräsidentIn	vakant	
Kassierin	Vera Schibli, Rikonerstr. 18, Grafstal	044 845 30 69
Aktuarin	Renata Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo Knaben	Oliver Zimmermann, Haldenstr. 12, Lindau	079 587 08 22
Juspo Mädchen	Susanne Fedrizzi, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KiTu	Susanne Bölsterli, Im Schnäggler 10, Winterberg	052 345 13 65
MuKi	Dominique Untersander, Tagelswangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Ballsportgruppe	Eliane Jörg, Brüttenerstr. 39, Effretikon	079 649 17 48
Vertr. Schulpflege	Perry Streit, Julius-Maggi-Strasse 5, Grafstal	043 333 83 69
Vertreter TV	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vertreterin DTV	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	079 495 99 56

Wer turnt wann und wo ....

Montag		
	Juspo Mädchen klein für Grafstal + W'berg (Grafstal)	17.30 – 18.30
	Juspo plus (6. Kl. + Oberstufe) (Grafstal)	18.30 – 20.00
	Damenriege (Grafstal)	20.00 – 21.30
Dienstag		
	Volleyballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
	TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Grafstal)	20.00 – 21.30
	Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30
Mittwoch		
	Juspo Mädchen klein für Lindau+Twangen (Buck)	17.30 – 18.30
	Juspo Mädchen mittel (4.+5. Kl.) (Buck)	18.30 – 20.00
	Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
	Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30
Donnerstag		
	MuKi/El-Ki-Turnen, Okt.-Apr. (Grafstal) 3 Gr.	08.30 – 11.30
	KiTu/Kinderturnen (Bachwis und Buck)	Nachmittag
	Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
	Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
	Ballsportgruppe (Grafstal)	18.45 – 19.40
	Korbballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
Freitag		
	TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
	TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30

Runde Geburtstage

91 Jahre
06.01.1924 Ruedi Wegmann

75 Jahre
03.01.1940 Hanni Weiler

Wir freuen uns, dass Ihr demnächst Euren Geburtstag feiern dürft und wünschen Euch dazu viel Glück und Lebensfreude.

Geburt

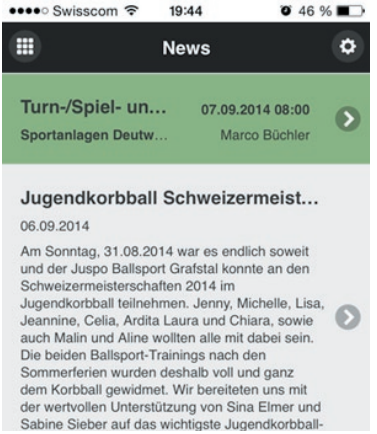
Am 03.10.2014 erblickte Sina Seeberger das Licht der Welt.
Matthias, Chantal und Pascal freuen sich riesig.

Die Turnvereine Grafstal erobern die Smartphones

Raffael Santschi / Viele Gerüchte waren im Umlauf, einige warteten schon sehr lange darauf, doch nun ist es endlich so weit. Pünktlich auf das Jubiläum des Turnverein Grafstal gibt es als Geschenk ein App. Das App heisst „TV Grafstal" und läuft bis jetzt auf Android und iOS. Im App erhält man Informationen über die Vereine und Riegen, kann die aktuellen Berichte lesen und sich über die Veranstaltungen informieren. Aktive Mitglieder können sich an Trainings und Anlässe anmelden und ganz neu kann man auch Fahrgemeinschaften organisieren. Das Login ist das Gleiche, wie auf der Homepage, falls man noch keines hat, muss man sich zuerst auf der Homepage registrieren. Natürlich erfährt man auch schon viel über die Aktivitäten, wenn man nicht angemeldet ist.

Phänomenal Grafstal!

Anmerkung der Redaktion: Raffi, du bist einmalig. Gemäss I-Tunes gibt es in der Schweiz genau 7 Turnvereine mit einer eigenen App und der Turnverein Grafstal gehört dazu. Vielen vielen Dank!



Einladung zum Chlaushöck!

Liebe Turnerinnen und Turner

Der diesjährige Chlaushöck findet am **Freitag, 5. Dezember 2014 in Grafstal** statt (Kostenpunkt ca. 15.-).

Wenn Ihr dabei sein möchtet, dann meldet Euch bitte bis spätestens am 21. November über die Homepage oder direkt per Mail bei Lisa an: lisa.waelti@hispeed.ch

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend!

Das Volleyballteam

Skiweekend Turnverein

Raffael Santschi / Es hat bereits Tradition, dass sich die Turner des Turnvereins Grafstal alle zwei Jahre auf den Weg nach Österreich machen, um dort ihre Skifahrkenntnisse unter Beweis zu stellen. Im Jubiläumsjahr findet wieder ein Skiweekend im schönen Gaschurn statt. Neben den vielen anderen Terminen blieb nur noch das Wochenende vom 28. bis 30. November übrig. Wir übernachten in einem grosszügigen Haus direkt in Gaschurn.

Einige Turner werden bereits am Freitag auf die Piste gehen, die Anderen werden dann am Abend dazu stossen. Wir hoffen auf viel Schnee und schönes Wetter oder wenigstens eines von Beidem. Es stehen wieder lustige Skirennen und Abfahrten mit diversen Handicap's auf dem Programm. Falls es der Schnee zulässt, werden wir uns natürlich auch im Freeriden versuchen. Die Anmeldezahl war beschränkt und innerhalb von kürzester Zeit erreicht.

An dieser Stelle danke ich Stefan Bucher, welcher dieses Jahr erneut einen grösseren Beitrag an diesen Event sponsern wird.

Ankündigung: Hockeyplausch 2014/15 - jetzt anmelden!

Marco Mathe / Die Hockeygruppe des Turnverein Grafstal lädt auch dieses Jahr zum Plauschspiel auf dem Eis ein und hofft wiederum auf zahlreiche Anmeldungen. Hier die Eckdaten:

Samstag, 20. Dezember 2014
Eishalle Effretikon
Eiszeit: 10.15 – 12.15 Uhr
Besammlung für die Spielenden: 09.00 Uhr

Ausrüstungen selber Organisieren (Huspo Wallisellen hat Mietausrüstungen).
Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen, das Grauen auf dem Eis zu beobachten!

Plätze sind beschränkt verfügbar, also hurti anmelden via Homepage oder Mail (marcomathe@gmx.ch).
Wir freuen uns auf Euch und das Durcheinander in den Garderoben, bis alle in Ihren Ausrüstungen sind!

What's your Time? – Hockeytime!

DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

* beste Schweizer-Küche
* schönes Gartenrestaurant
* 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich das Löwenteam

Effretikonerstr. 64, 8308 Illnau 052 346 12 94

Aufruf: Neue Sportgruppe für Ladies vom DTV Grafstal

Hetsch au Lust.....am Dunnstig i de Sportgruppe für Ladies mitzmache?

- Angesprochen sind Frauen, welche sich sportlich in einer motivierten und fröhlichen Sportgruppe betätigen wollen.
- Spass und abwechslungsreiche Sportstunden stehen im Vordergrund; abgerundet wird der Abend mit einem gemütlichen „Schwatz» (in einer Beiz).
- Aerobicstunden, Badmintonspiel, Pilates und vieles mehr steht auf dem Programm, ausgerichtet auf die Anforderungen der neuen Sportgruppe.

Am 23. Oktober 2014 starten wir! Jeweils am Donnerstag 19.00 – 20.30h treffen wir uns in der Turnhalle Bachwis in Winterberg.

Äs wär cool, wenn du au Lust hetsch und debi wärsch!

Für Fragen und Anmeldung stehen wir jederzeit zur Verfügung.
Karin Hosang: karinhosang@hispeed.ch 052/343 71 14
Angela Morf: angela.morf@bluewin.ch 052/345 21 18

Ökologisch und zeitgemäss bauen und sanieren.

Produkte zum Dämmen, Dichten und Innenausbau.
Von Kork bis Zellulose, von Lehm bis Naturfarben.

Wir beraten Sie gerne.

stroba®
naturbaustoffe

Winterthurerstrasse 21
CH–8310 Kemptthal
www.stroba.ch

Tel. 052 345 10 10
Fax 052 345 28 13
mail@stroba.ch

Eine Auswahl unserer Marken

ISOLENAWOLLE natürlich dämmen – gesund leben
HOMATHERM der evolutionäre dämmstoff
pro clima®
THERMO HANF
Gramitherm® DÄMMSTOFFE AUS GRAS
Pro Crea Leben mit Lehm

Wunschlos glücklich

Andrea Elmer / Im Frühling wurden auch die letzten Wünsche noch erfüllt. An der Samstagnachmittagsvorstellung der Abendunterhaltung von Ende Februar konnten die kleinen wie auch die grossen Gäste ihr Wünsche in den Himmel steigen lassen. Die Ballone flogen weit und es kamen insgesamt 17 Postkarten wieder zurück.

Die Einen kamen aus Deutschland zu uns zurück mit vielen Grüssen aus Engen, Gailingen oder Wilfingen. Einer flog bis in einen Garten nach Spaichingen/ Deutschland. Die Reise des einen Ballons war schon in Andelfingen zu Ende, wo die Karte beim Hundespaziergang entdeckt wurde. Otto gratuliert zu den ‚Megaviel Schleckwaren', dem Wunsch, den er auf einer Fichte gefunden hatte.

Es kamen viele tolle Wünsche zurück. Die einen waren einfach zu erfüllen, bei anderen musste ich mir etwas einfallen lassen. Joelle wünschte sich ‚es Schoggihärzli' und Yves ‚en Rüeblichueche'. Ich durfte auch zwei schöne Blumensträusse machen. Etwas kniffliger war der Wunsch nach einem Himmelbett. Da unser Budget den Kauf

eines Santschi Bettes nicht zuliess, darf die Wünscherin nun mit ein paar Leuchtsternen, die jetzt hoffentlich an ihrer Zimmerdecke kleben, unter dem Himmel einschlafen. Auch das ferngesteuerte U-Boot war schwer aufzutreiben. Zum Glück freute sich Jonas auch über ein neues Speedboot. Der Wunsch ‚E Barbie mit Rössli' konnte selbstverständlich erfüllt werden. Für das Wellness Wochenende hat es leider nicht ganz gereicht, aber wenn Trudi das Badepulver gut einteilt, kann sie schon

ein paarmal damit in die Badewanne sitzen.

Die Geschwister Sara und Jonas haben je zwei Wunschkarten ausgefüllt und es kamen tatsächlich alle vier Karten zurück (aus Engen, Gailingen, Talheim und Wilfingen) - was für ein lustiger Zufall.

Ein Finder hat uns sogar einen Brief zurückgeschrieben, Zitat:

Geschätzte Turner
Gerne, mit Freuden schicke ich die Karte zurück. Gefunden in der Horieswiese, angrenzend an die Umfahrungsstrasse Diessenhofen. Als aktiver Mitturner im Turnverein Graftstal, Winter 1969, zusammen mit Köbi Wettstein, damals landw. Arbeiter im Oberhof Rossberg, habe ich bleibende Erinnerungen an den Turnverein. Auch mein Götti, Ueli und Nelly Forster-Reutimann, damals wohnhaft in Kemptthal, sind Jugenderinnerungen vom Feinsten. Mit freundlichen Grüssen Jak. oder Jah. Windler

Vielleicht kennt ja jemand die erwähnten Personen oder den Herrn Windler selbst? Auf jeden Fall war dieser Ballonflugwettbewerb eine tolle Idee und hat allen viel Spass gemacht. Einige Leute, deren Wünsche ich zu erfüllen versuchte, haben mir mit viel Freude geschrieben und bedanken sich ganz herzlich beim ganzen Turnverein.

sun Wings TRAVEL AG
IHRE FERIEN - NUMMER
052 354 15 15
Agentur:
Hotelplan
swiss
Bahnhofstrasse 13
info@sunwings.ch
CH-8307 Effretikon
www.sunwings.ch
www.sunwings.ch

Juspotag-Bericht

Jonathan Isler / Am Morgen vom 18.05.14 um 7:55 versammelten wir uns alle mit dem Fahrrad auf dem Dorfplatz in Lindau. Da die von Tagelswangen gekommene Gruppe schon eingetroffen war, machten wir uns kurz nach meiner Ankunft Richtung Winterberg auf den Weg. In irgendeinem Wald um Winterberg stiessen wir dann auf die Jungengruppe von Winterberg. Zusammen ging es in einer Einerkolonne weiter bis zum Wettkampfort in Brütten.

Unsere erste Disziplin war das „Bälleliwerfen“. Dabei geht es darum, einen Tennisball zwischen einer Zone in einen erhöhten Ring zu werfen und wieder zurück zu gehen um einen neuen zu holen. Und dieses ganze Herumgerenne 90 Sekunden lang. Als Nächstes mussten wir zum Hochweitsprung gehen. Danach kam der Fitnessparcours und zum Schluss noch der 80m-Sprint. Das war auch schon der ganze Morgen.

Zum Zmittag gab es ein Sandwich und je nach dem ein Snickers oder ein Bounty. Nach der langen Mittagspause, in der die einen eine Wasserschlacht machten und die anderen schon für den Nachmittag trainierten, folgten die Gruppenspiele. Mein Team und ich hatten das Vergnügen, Korbball spielen zu dürfen. Dafür, dass wir dies noch nie zusammen geübt hatten (das liegt daran, dass wir schon im TV sind), könnte man sogar sagen, dass es einigermassen akzeptabel aussah. Wir gewannen eines von drei Spielen. Ich persönlich fand, es hat Spass gemacht. Bevor dann die Rangverkündigung stattfand, bestanden unsere Leiter noch darauf, ein Bild von der gesamten Juspo-Grafstal zu machen.

Andrea Valastro war der einzige von unserer Gruppe, der aufs Podest kam. Er errang den dritten Platz. Aber natürlich war er nicht der einzige Gröfschtler, der einen Podestrang erreichen konnte. Als alles zu Ende war, verabschiedete ich mich und meine Kollegen und ich fuhren mit unseren Rädern nach Hause.

VBT der Kantonalmeister – Starke Leistung, schwacher Lohn

Bettina Hotz und Annette Jenny / Die 11 Hühner und ihr Gockel trafen sich am Sonntag, 25. Mai 2014 bereits um 6:45 Uhr in den Turnhallen Hüenerweid in Dietlikon. Es stand das STV-Volleyballturnier der Kantonalmeister 2014 auf der Agenda, an welchem sich die bestplatzierten Teams der Meisterschaft 2013/14 der verschiedenen STV-Kantonal-Sektionen trafen, um das Schweizermeister-Team im Volleyball zu küren.

In den frühen Morgenstunden fetzten uns schon die Bälle um die Ohren und Elm forderte von uns alles. Nur knapp verloren wir gegen die letztjährigen Schweizermeisterinnen. Schlag auf Schlag folgte Köniz … und der Zeitplan war mit unserer schnellen Niederlage leider wieder im Lot!

Es folgte der erste Gewinnsatz gegen Teufen. Leider konnten wir den Elan gegen Pfyn nicht mitnehmen und so verloren wir auch das letzte Gruppenspiel knapp. Trotz guten und ausgeglichenen Spielen - wir holen auch in fast allen verlorenen Sätzen mindestens 20 Punkte - landeten wir in unserer Gruppe auf dem letzten Vorrunden Platz.

Der Nachmittag verlief einfacher wir beendeten das Turnier mit zwei Siegen auf dem 13. Platz. Die Rangliste zeigte dann deutlich, dass wir unglücklicherweise in die mit Abstand stärkste Gruppe eingeteilt worden waren. Alle unsere Gruppenmitglieder lagen in ihren Platzierungsspielen deutlich vorne.

1. FSG Courfaivre (ACJG)
2. TnV Elm 2 (GLTV)
3. SV Köniz (TBM)
4. Volley Waheeny (ZTV)
5. DTV Ermatingen (TGTV)
6. STV Ballwil (Luzern)
7. VBC Pfyn (TGTV)
8. STV Eschenbach (SGTV)
9. SV Dürrenroth (TBOE)
10. Volley TV Teufen (ATV)
11. DTV Worben (TBS)
12. STV Wil (SGTV)
13. DTV Grafstal (ZTV)
14. MTV Moosseedorf (TBM)
15. TSV 2001 Rotkreuz (ZGTV)

Wir haben den Tag sehr genossen, da wir alle gut spielten und viele lange, abwechslungsreiche Ballwechsel hatten. Dazwischen sassen wir entspannt in der Sonne und fanden genug Zeit neben den Arm- und Beinmuskeln auch die Gesichtsmuskeln zu trainieren! Und als Belohnung gönnten wir uns am folgenden Dienstag statt eines Trainings unser alljährliches Teamessen im Restaurant Rössli, das uns wie immer ein spezielles, sehr schmackhaftes Menü zu einem bezahlbaren Preis bot. Wir hatten einen wunderbaren Abend!

elewe.ch

Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektro Wegmann GmbH

- Elektroinstallationen in Neu- und Umbau
- Gebäudeunterhalt
- TV, Telefon, Netzwerk
- Installationskontrollen
- Elektro- Thermografie
- Haushaltgeräte

Adresse:
Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
Telefon 052/343 49 86
Natel 079/405 32 93
Fax 052/343 49 85
wegmann@elewe.ch

Werkstatt:
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen

Korbball Auffahrtsturnier 2014

Stefan Wagner / Wir alle waren im Vorfeld gespannt… Wird ein neues Kapitel in der Geschichte unseres traditionellen Korbballturniers geschrieben? Oder kann der Anlass im gewohnten Rahmen bei schönem Wetter auf dem Sportplatz Grafstal durchgeführt werden? Seit dem letzten Jahr besteht die Möglichkeit, dass bei schlechtem Wetter unser Turnier auch in der Sporthalle Grafstal durchgeführt werden kann. Der Entscheid, dass wir unsere Anlagen am Mittwochabend auf dem Rasenplatz herrichten konnten, freute alle umso mehr. Im Nu verwandelte sich die gewohnte Fussballsportstätte in ein ansprechendes Korbball Festgelände. Spielfelder, Speakerwagen, Lautsprecher, Verpflegungsstände und Garderoben … bei anbrechender Dunkelheit stand alles bereit. Die Vorfreude auf ein weiteres Korbballturnier vom 29. Mai 2014 in unserer Gemeinde war gross.

Bereits um 6.00 Uhr ging es weiter. Gestärkt nach dem gemeinsamen Frühstück, sollten noch die letzten Vorbereitungen getroffen und die Festwirtschaft in Betrieb genommen werden.

Mit 35 gemeldeten Teams in Damen- und Herren-, sowie Jugendkategorien herrschte den ganzen Tag über reger Betrieb auf dem Sportplatz. Das Damen-Korbballteam Grafstal, sowie eine Mannschaft der JUSPO Grafstal wurden besonders durch die eigenen Fans heftig angefeuert und zu Bestleistungen motiviert. Mit dem 6. Schlussrang für die Damenmannschaft und dem 5. Rang für die JUSPO konnten ihre Leistungen bestätigt werden. Dieses Jahr konnten sich auch die Plauschmannschaften in einer neuen, eigenen Kategorie messen. Der Turnverein Grafstal forderte selbstverständlich mit einem eigenen Team zwei weitere Plauschteams heraus.

Beim Apéro als Dank für die Ehrenmitglieder sind vergangene Ereignisse, sowie das aktuelle Vereinsleben rege gepflegt worden. Dieser wurde grosszügigerweise durch das Restaurant Thalegg gesponsert, vielen Dank.
Das 48. Korbballturnier war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank allen fleissigen Helferinnen und Helfern und Sponsoren, welche den Sportlerinnen und Sportlern ein faires, phänomenales Turnier ermöglichen konnten.

Interner Vereinswettkampf 2014

Andrea Valastro / Pünktlich um 8 Uhr des letzen Tages im Mai trafen sich die Turner auf dem Sportplatz in Grafstal. Nach dem Aufstellen kam das „Aufwärmen mit Bollä" dran. Nach ein paar lockeren Runden Jogging fing auch schon die erste Disziplin an: Hochsprung. Die super Kampfrichter Lukas Tuggener und Roman Schmocker instruierten uns souverän für die jeweilige Disziplin. Nach einigen „Fast-Saltos" im Hochsprung mussten wir den Speerwurf nach vorne verlegen, da der Platzwart die Linien auf dem Rasen streichen wollte. Danach wollten wir noch Kugelstossen, doch jemand hatte das Messband beschädigt und so mussten wir auf ein Zweites warten. Das störte uns nicht, da wir in der Zwischenzeit noch schnell den 100m-Sprint absolvieren konnten. Dabei passierte unserem Kameramann noch ein kleines Malheur und so mussten 4 Turner nochmals starten. Danach konnten wir noch die Kugeln fliegen lassen (Stossen, nicht schmeissen!). Zum Schluss mussten wir noch alles im 1000m geben. Da unsere Bäuche Hunger hatten, trafen wir uns noch bei den Zimmermanns zum Pizza-Plausch.

Resultate:
Raffael Santschi (3123 P.) gewann mit 54 Punkten Vorsprung zum zweitplatzierten Dominic Keller (3069 P.), dicht gefolgt von Oliver Zimmermann (3061 P.) Natürlich gab es auch persönliche Bestleistungen ;-)

Rangliste Herren:
1. Raffael Santschi 3123 P.
2. Dominic Keller 3069 P.
3. Oliver Zimmermann 3061 P.
4. Fabian Schoch 2810 P.
5. Andreas Bollmann 2790 P.
6. Manuel Zimmermann 2717 P.
7. Stefan Wagner 2527 P.
8. Marco Valastro 2452 P.
9. Andrea Valastro 2009 P.

Rangliste Damen
1. Corinne Mathe 1994 P.

Zum Schluss bleibt nur noch ein grosses DANKE an die Organisatoren, Kampfrichter, den Turnern und der Turnerin und den Zimmermanns für den feinen Z'mittag. Ohne eure Mithilfe wäre dieser Anlass nicht zustande gekommen!

Gemeinde Cup 2014

Andrina Kümin / Es war der erste Gemeinde Cup, an dem ich teilgenommen habe. Es war ein schöner Sommerabend im Juni. Wir waren ein gemischtes Team vom TV und DTV. Wir spielten super Fussball, einige andere Teams waren jedoch noch ein ganz kleines Stück besser als wir, leider.

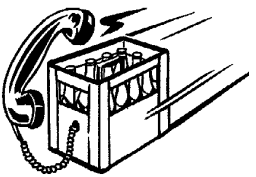
Zwischen den Spielen warfen wir Dartpfeile … möglichst immer in die Mitte … wenn das ging. Oder wir zielten auf Korbballkörbe. Die erzielten Punkte vom Fussball, Dart und Korbwurf wurden miteinander verrechnet. Unsere Punktzahl reichte, soweit ich weiss, nur für den drittletzten Platz.

Sieger wurden die Lehrer, gegen welche wir unbedingt spielen und gewinnen wollten; dazu kam es aber leider nicht. Nachdem wir dieses Jahr die WM eifrig mitverfolgten, wird sich dies sicher positiv auf unser Spiel nächstes Jahr auswirken.

Es war ein lustiger Abend und wir hatten alle viel Spass!

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 /Bietenholz 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
für kühle Getränke
Tel. 052 343 75 80
Fax 052 343 75 81
www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Ein MB-Bericht für eine gute Nacht am Turnfest in Ossingen – DEAL!

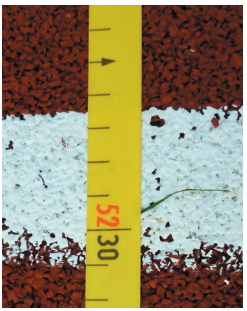
Sandra Müller / Schweren Herzens habe ich mich für die letzten beiden Damenriegen-Trainings vor dem Turnfest in Ossingen abgemeldet – unvergessen die Worte von Corinne über den Zusammenhang von Training und dem Erzielen von guten Turnergebnissen. Doch meine neue Arbeitsstelle liess sich in letzter Zeit einfach nicht mit dem Montagabend-Training vereinbaren. Dafür haben wir an den Donnerstagen in den Korbball-Trainings umso mehr auf den Fachtest Korbball geübt, um so unsere Leichtathletikschwächen etwas zu kompensieren. Tatsächlich haben wir unsere Truppe soweit gebracht, dass alle Gruppen im Training in den drei Aufgaben top Ergebnisse brachten (über 9.5 Punkte – ohne Witz). Beflügelt von den letzten Trainingserfolgen habe ich mich kurzentschlossen noch für die Übernachtung in Ossingen angemeldet und freute mich schon im Voraus unglaublich auf eine weitere schlaflose Nacht auf einem Turnfestzeltplatz. Juhu, es konnte also losgehen...

Aufgrund meiner super Wohnlage konnte für einmal ich am Längsten schlafen und ich traf meine Turngspändli erst in Oberwinterthur im Zug Richtung Stein am Rhein. Nach einem ordentlichen Fussmarsch (... „das Festgelände befindet sich unmittelbar neben dem Bahnhof Ossingen„ ... äh nein!) trafen wir auf dem Festgelände ein, auf welchem unsere Turnerfreunde schon einen super Platz ergattert hatten. Dieser lag sehr idyllisch; nahe dem Barzelt und nicht allzu weit weg von den WC Anlagen (wichtig für uns blasengeschwächte alte Frauen). Und dann entdeckte ich - DAS Bett! So richtig, mit Matratze, schön breit und super bequem. Und damit zum Grund, warum ich schon wieder einen Bericht über ein Turnfest schreiben muss. Bett gegen Bericht war der Deal. Ich war happy und freute mich schon über etwas mehr Schlaf an einem Turnfest als normal!!! Rasch noch schnell die Tasche auf die Matratze legen und so das Gebiet markieren.

Jetzt zum sportlichen Teil. Die grosse Grafstal Delegation (41 Turnerinnen und Turner) machte sich brav auf zum Einlaufen und zeigte so allen (naja, allen, die

am Freitag morgen schon auf dem Festgelände waren), dass wir uns seriös auf den Wettkampf vorbereiteten.

Dann ging es auch schon mit der ersten Disziplin los. Ab zum Speer für die Turnerinnen und Turner und ab zum Fachtest Korbball für die Korbballerinnen. (Leider kann ich hier wie gewohnt nur über den Fachtest Korbball berichten, aber Speer wurde ganz sicher auch tiptop geworfen). Nach den letzten Trainingserfolgen haben wir uns unsere Ziele sehr hoch gesteckt. Wir wollten dem DTV / TV Grafstal mit einer super Fachtest Note zu einem Glanzresultat in Ossingen verhelfen. Das Terrain lies allerdings nichts Gutes erahnen. Wir wollen jetzt nicht alle Schuld auf den Rasen (äh exgüsi, den Acker) schieben, aber die Umstände waren alles andere als ideal. Der Korb hing schief und der Boden war so holprig, dass wir Angst hatten, uns alle erdenklichen Fussbänder zu reissen. Aber ganz klar war auch unsere Trefferquote schlicht zu niedrig, um ein Glanzresultat zu erzielen.



Etwas geknickt von diesem Rückschlag machten wir uns auf zu den nächsten Disziplinen. Just in dem Moment als wir erneut eingelaufen und parat für die Wurf Disziplin waren, begann es zu regnen. Wir liessen uns nicht beirren und erzielten (zumindest auf der Anlage auf der ich war) recht gute Wurfergebnisse. Auch auf den anderen Anlagen gab es sehr gute Ergebnisse. Corinne Mathe und Livia Finsterwald wurden mit ihren guten Ergebnissen (über 36 Meter) noch via Lautsprecher ausgerufen. Gratulation!

Stadtgarage Rossi GmbH

Lindauerstrasse 21
8317 Tagelswangen

Mit uns
funktionierts immer

Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
Fax 052 343 65 88
E-Mail dieter.rossi@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

Weiter ging es – zumindest für die Einen - mit Weitsprung, zu diesem Zeitpunkt dann wieder unter strahlendem Sonnenschein und unter den Augen einiger treuer Grafstal Fans. Dies war gleichzeitig auch schon wieder der sportliche Schlusspunkt für die meisten Turnerinnen und Turner von Grafstal.

Zum Schluss nahmen dann noch unsere Hochsprungprofis den Einzelwettkampf in Angriff, bevor der gemütliche Teil beginnen konnte. Es war schön, einmal so früh mit allen Disziplinen fertig zu sein, wir konnten so gemütlich das Festgelände inspizieren. Wir fieberten unter anderem mit der Aerobic (sorry wie heisst die Disziplin??) Gruppe aus Illnau mit und staunten nicht schlecht über die diversen super guten Barren- und Ringübungen, die uns im Gerätezelt geboten wurden.

Bald schon ging es frisch (frisch im wahrsten Sinn vom Wort) geduscht ins Festzelt, um uns gute Plätze für die Live Übertragung vom WM Match Schweiz - Frankreich zu sichern. Dies wäre bekanntlich nur für die ersten 10 Minuten nötig gewesen. Das Zelt leerte sich erstaunlich schnell, nachdem die Schweiz mit 0: 3 im Rückstand lag.

Die letzten 10 (?) Stunden dieser Nacht sind schnell zusammengefasst. Im Barzelt steppte der (Panda)Bär und es war wie immer eine riesen Sause. Um 12 Uhr konnten wir mit Vera auf ihren Geburtstag anstossen, sogar ein bisschen Geburi-Kuchen gab es dazu. Für alles andere gilt: What happens in Ossingen, stays in Ossingen... Wer nicht dabei war, hat Pecht gehabt, und wer dabei war, weiss vielleicht auch (besser) nicht mehr alles. Turnfest halt...

Für mich als Hobby Turnerin mit reduziertem Trainingsbesuch und nur halbhohen Erwartungen war es ein gelungenes Turnfest, wobei das Ergebnis nicht zufriedenstellend sein kann (oder wer wird schon gerne Letzter?). Aber wir versuchen es - hoch motiviert - im nächsten Jahr wieder - versprochen!

Vielen Dank an die gute Organisation und auch ein grosses MERCI an die Fans, die uns immer so treu begleiten.

Vielseitig engagiert beim Sport.

Besuchen Sie uns auf **www.zkb.ch**

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

Regionalturnfest Ossingen - Einzelwettkampf

Marco Valastro / Am 14. Juni fand der Einzelwettkampf des Regionalturnfestes statt und der Turnverein war in 3 Alterskategorien vertreten. Für die Einen war es das erste Mal, für die Anderen schon fast Routine.
Um 7 Uhr waren die Jüngsten auch schon an der Zentralen Meldestelle und durften da 20 Minuten anstehen um sich anzumelden. Dabei ist nicht zu vergessen, dass um 7 Uhr 30 die Wettkämpfe starteten. Nach 20 Minuten anstehen erfuhren wir, dass die Anmeldestelle für uns im Festzelt war, welche wir 5 Minuten vor Wettkampfbeginn erreichten. Rechtzeitig kamen wir noch zur 100 Meter Anlage. Da die Kampfrichter aber mit technischen Problemen kämpfen mussten, zog sich der Start bis nach 8 Uhr hinaus. Dazu kamen noch gefühlte 1000 Meter bis zu den Hochsprunganlagen, welche auch noch einige Minuten an Verspätung nach sich zogen. Gleichzeitig stiegen auch die Routiniers mit dem 100 Meter in die Wettkämpfe ein.
Um 12 Uhr waren die Jüngsten mit allen Disziplinen durch und konnten die anderen Gröfschtler erschöpft beim 1000 Meter anfeuern. Die Ergebnisse sind zufriedenstellend und das Wetter war den ganzen Tag über sonnig. Gut gelaunt traten die Turner vor 16 Uhr die Rückfahrt an und freuten sich bereits aufs nächste Wochenende, an dem die Turner am Gruppenwettkampf teilnehmen werden.

Die Resultate des Einzelwettkampfes:

	1000 Meter	100 Meter	Hoch-sprung	Kugelstos-sen 5kg	Weit-sprung	Speer
Andreas Bollmann	03.47.47	13.35	1.45	10.03	5.17	37.57
Adrian Zimmermann	04.11.16	13.41	1.45	9.16	4.72	27.41
Andrea Valastro	03.53.05	13.85	1.40	7.43	4.17	*
Fabian Schoch	03.26.52	13.04	1.55	9.12	5.02	27.13
Manuel Zimmermann	03.24.34	12.96	1.45	8.82	5.03	32.95
Marco Mathe	03.45.26	13.41	1.50	12.33	5.09	37.31
Marco Valastro	03.38.23	13.17	1.45	8.50	4.50	*

* Namen nur am 5-Kampf teil.

Rangliste:

Leichtathletik Turner - Kat. E: 5-Kampf m. Jugend, Total 32 Teilnehmer
13. Marco Valastro (mit Auszeichnung)
23. Andrea Valastro

Leichtathletik Turner - Kat. D: 6-Kampf Junioren, Total 38 Teilnehmer
20. Manuel Zimmermann

Leichtathletik Turner - Kat. C: 6-Kampf Männer, Total 216 Teilnehmer
106. Marco Mathe
123. Fabian Schoch
130. Andreas Bollmann
179. Adrian Zimmermann

052 - 343 50 33
Garage
Steiner
Wangenerstr. 1 8317 Tagelswangen

Regionalturnfest WTU – Sie & Er, 15.6.2014

Andrea Elmer / Um sieben Uhr morgens sind wir zu sechst im schönen Ossingen angekommen. Christina und Roman holten ihre ‚Biigeli' Gutscheine ab, als Entlöhnung für ihren bevorstehenden Kampfrichtereinsatz und wir (Oli & Fränzi vs. Ivan & Andi) meldeten uns für den Sie & Er 6-Kampf an.

In der Weinstube schlürften die einen ihren Kaffee, während sich die anderen schon mal mit einer gratis Energy Brausetablette stärkten. Nach einem kurzen Einlaufen trafen wir beim 100m unsere Mitstreiter der Serie 62. Schnell noch ein paar längere Wiesennägel montiert waren wir bereit zum Start. Doch die Kampfrichter wollten uns noch nicht rennen lassen. Mit etwa 30 Minuten Verspätung starteten wir endlich in den Wettkampf. Ivi rannte schneller als je zuvor. Direkt ging es weiter mit Speerwurf. Unsere Speere flogen weit, denn wer nicht gerade im WK war, hatte schliesslich auch gut dafür trainiert. Der in die Jahre gekommene Hilfskampfrichter gab sich sehr viel Mühe, möglichst schnell den Rand des Sektors zu erreichen. Doch wir warteten lieber bis er ihn ganz verlassen hatte, denn er hätte womöglich dem Speer nicht rechtzeitig ausweichen können. Ein wenig später sprangen wir uns für den Weitsprung warm. Wir gaben uns die grösste Mühe, doch nur Oli übersprang seine bisherige Bestleistung. Ohne Pause war Kugelstossen an der Reihe. Ein paar Fans gesellten sich zu uns und wir gönnten uns nachher endlich ein feines Schnitzelbrot.

Es war immer noch tolles Wetter und wir spazierten zu den Hochsprunganlagen etwas weiter entfernt vom Festgelände. Das Dörfchen Ossingen hatte sich richtig rausgeputzt fürs Turnfest und die Tour de Suisse. Beim Hochsprung halfen auch unsere Fans nicht viel, denn sie konnten uns leider nicht über die Stange werfen. Dafür waren unsere Hosen noch ganz, nicht wie die vom Kampfrichter, welcher den Kampf mit der Stange auch verloren hatte. Ivan's Nuller warf uns etwas zurück doch dafür gaben wir beim 1665m Lauf nochmals alles. Abwechslungsweise rannten wir insgesamt fünf Runden. Ivan brachte uns bei der ersten Runde in Vorsprung, den wir wenigstens zu Franziska und Oliver halten konnten. Doch dann, auf den letzten Metern, griff Oliver an und überholte Ivan eiskalt.

Schlussendlich haben Ivan und ich doch unser Ziel erreicht und wurden auf der Rangliste vor Fränzi und Oli platziert, Juhuu.

Erfolgreicher JUSPO Ballsport an der JUKOBA-MS in Gossau

Eliane Jörg / Am Sonntag, 22.06.2014 war es endlich so weit! Der *Juspo Ballsport* konnte sich wieder für die Schweizermeisterschaften im Jugendkorbball qualifizieren. Doch fangen wir ganz vorne bei diesem wichtigen Tag an. Es haben sich 18 Mädchen für den Turniertag angemeldet und wir konnten somit mit drei Mannschaften starten. Demnach mangelt es uns nicht an Spielerinnen, sondern eher an Coaches und Hilfstrainern und Trainerinnen, welche auf's neue Schuljahr auch ganz dringend gesucht werden!

Die Minikorbballerinnen der Kategorie U11 mussten leider am frühen Morgen hören, dass Anna nicht mitmachen konnte, da sie krank geworden war. Deshalb starteten sie nur zu fünft, anstatt zu sechst. Das war aber nicht weiter schlimm, da beim Minikorbball nur vier Feldspielerinnen dabei sein müssen. So konnten wir die Spiele sehr gut mit einer Auswechselspielerin bestreiten. Celia, unser Captain, wusste dank ihres Spielplanes immer genau, wann ihre vier Freundinnen Anna-Cristina, Jasmin, Kira und Melina wo sein mussten. Obwohl dies heute das allererste Turnier für Anna-Cristina war, konnte sie mit ihren super Torwürfen alle unsere zahlreichen Fans begeistern! Auch Jasmin zeigte sich sehr treffsicher bei ihren Penaltywürfen. Das Freilaufen und unerbittliche Verteidigen von Kira und Melina, die immer zu die Bälle den Gegnerinnen abnehmen konnten, beeindruckte uns Zuschauer ebenfalls. Ihr habt bei den fünf Spielen, die ihr bestritten habt, euer Bestes gezeigt. Leider hat es ganz knapp nicht auf's Podest gereicht, da unsere Gegner „Rüti» genau gleich viele Punkte gemacht haben, aber wir bei der direkten Begegnung gegen sie verloren hatten. Trotzdem, auch der vierte Rang ist ein super Ergebnis und ich freue mich jetzt schon auf eure nächsten Spiele an der Wintermeisterschaft 2014/15!

Es haben sich an diesem Spieltag 12 Mädchen für die Kategorie U14 angemeldet. Dies sind leider zwei Spielerinnen zu wenig, um zwei komplette Mannschaften zu stellen. Deshalb habe ich die Mannschaft aus Illnau-Effretikon angefragt, ob sie noch Spielerinnen zur Ergänzung von einem zweiten Grafstal-Team hätten. So hat es sich ergeben, dass wir mit „Grafstal» und „Effi-Grafstal» trotzdem mit zwei Mannschaften mit dabei sein konnten. Melanie, Malin und Aline wurden freundschaftlich von den Jungs aus Illnau-Effi aufgenommen und konnten so zeitgleich wie der Rest des Teams von Grafstal ins Turnier starten.

Schon das erste Spiel gegen „Seegräben» konnte „Grafstal» für sich entschei-

den und startete somit auch euphorisch in den zweiten Match. Leider waren die Hallauer, gegen die wir im zweiten Match antraten ein wenig treffsicherer als wir und sie holten sich einen 3:1-Sieg gegen uns. Auch Gegen „Buchthalen“ lief es leider nicht besser und wir konnten in diesem Match keinen einzigen Korb erzielen und hatten bei den neun Treffern, die die Gegner gemacht haben, stets das Nachsehen. Zum Glück hatten wir in der Rückrunde, in der wir nochmals gegen diese drei Gegner spielten, die Chance, uns zu verbessern. Dies gelang uns dann auch. Im ersten Match der Rückrunde gegen „Seegräben“ gerieten wir zwar nach kurzer Zeit schon 0:1 in Rückstand, welcher bis in die zweite Halbzeit bestehen blieb. Dann sagte ich zu Jenny: „Komm, jetz gah du inne und machsch gad en Chorb! Diä schlömmer nämli!“ Gesagt, getan! Jenny rannte auf’s Feld, bekam den ersten Ball und schwups - war der Ball auch schon am gewünschten Ort! So stand es 1:1 und wir hatten wieder Hoffnung, das Spiel zu gewinnen. Leider gingen alle folgenden Schüsse daneben, bis Laura auf die Uhr geschaut hat (wahrscheinlich innerlich, da es sonst nirgends eine gab) und in letzter Sekunde einen Erlösungs-Korb schoss. So konnten wir dieses Spiel gewinnen und waren überglücklich! Das nächste Spiel gegen „Hallau» verlief leider nicht zu unseren Gunsten, doch das letzte Spiel gegen „Buchthalen» war für alle eine grosse Überraschung: Wir konnten es 1:0 gewinnen!

Insgesamt können beide U14-Teams stolz auf diesen Tag zurückblicken, da sie sich alle mit dem dritten Schlussrang für die Schweizermeisterschaft am 31. August in Aarwangen qualifizieren konnten! Herzliche Gratulation an alle Spielerinnen! Ich freue mich jetzt schon auf einen weiteren super Spieltag mit euch! Und zum Schluss nochmals alle zusammen:
PHÄNOMENAL GRAFSTAL!

Restaurant Riet

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23
info@restaurant-riet.ch
www.restaurant-riet.ch

Unser Motto: „saisonal, regional & frisch“

Tagesrestaurant mit Mittagsmenü und Speisekarte

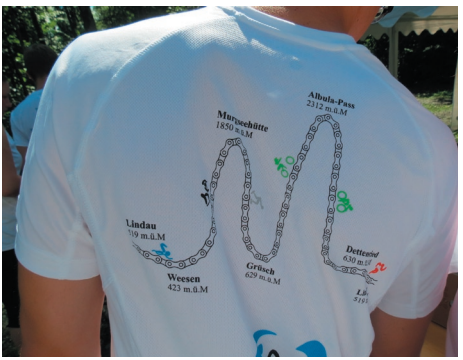
Wir empfehlen uns auch für private und geschäftliche Anlässe am Abend oder an Wochenenden und freuen uns auf Ihren Besuch

E. Schmocker und R. Mäder

Jubiläumswoche 125 Jahre Turnverein Grafstal

Wandernd, inline-skatend, rennvelofahrend und bikend feierte der Turnverein Grafstal im Juli sein 125–jähriges Bestehen. Während einer Woche tourten rund 60 Frauen und Männer der Turnvereine Grafstal durch die Ostschweiz und Graubünden. Der Abschluss der Jubiläums-Woche wurde mit einem rauschenden Fest gefeiert.

Heinz Peier / Am Samstag-Abend startete die Truppe der Turnvereine Grafstal auf dem Gemeindeplatz in Lindau. Nach dem Check-in - Material-Verlad, Velo-Sicherheitsprüfung, Frisurenkontrolle (da konnte sich der Schreibende elegant vorbeischmuggeln) - schickte der Gemeindepräsident die gutgelaunte Gruppe von 60 Mitgliedern des Turnvereins und Damenturnvereins mit einem fulminanten Startschuss auf Ihre Reise.



Die erste Station war das Schulhaus Buck. Nach Speed-Dating und einem ausgezeichneten Nachtessen übernachteten wir in der originell eingerichteten Turnhalle. Am Sonntag-Morgen pedalten alle hochmotiviert an den Greifensee. Dort stand die erste sportliche Herausforderung an. Die Teilnehmer konnten zwischen drei verschiedenen Schwimmstrecken auswählen. Die Ambitioniertesten durchquerten den Greifensee zweimal und absolvierten insgesamt 2,8 Kilometer zurück. Nachdem alle trocken waren, wurde das Velo gesattelt und wir radelten über Rapperswil bis nach Weesen. Auf dem Campingplatz am Walensee angekommen, war der Vortrupp bereits an der Arbeit.

Ein bisschen Luxus muss sein

Es galt, zwei grosse Zelte sowie Zivilschutzbetten für Alle aufzustellen. Richtig, wir hatten unsere eigenen Betten mit dabei! Ein bisschen Luxus muss sein….Apropos Luxus. An diesem Abend war der Fussball-WM-Final. Den durften wir natürlich nicht verpassen. Aber auch das war für die Organisatoren kein Problem. Grossleinwand und Beamer waren in einem der drei Transport-Fahrzeugen eingepackt.

Mit 15 Litern Milch z'Berg
Am Montag stand die Wanderung vom Kerenzerberg in die Murgseehütte auf dem Programm. Da es die ganze Nacht über sintflutartig geregnet hatte, musste am Morgen zuerst alles getrocknet und aus dem Schlamm gegraben werden. Abends um halb acht Uhr in der Murgseehütte wurde die Gruppe dann mit selbstgemachter Schoggi- und Vanillecrème überrascht. Da war endlich klar, wieso wir noch 15 Liter Milch auf über 1'800 m.ü.M schleppen mussten.

Nach dem morgendlichen Abstieg nahmen wir am Dienstag-Mittag den Bahnhofsplatz Murg in Beschlag.

Es galt, sich für die Inline-Strecke von Murg nach Grüsch vorzubereiten. Den Schaulustigen bot sich eine einmalige Kulisse: 60 Personen mit Sack und Pack, drei Kleintransporter, zwei LKW-Anhänger, 100 Fahrräder, 60 Velohelme, 60 Inline-Skates auf dem beschaulichen und normalerweise wohl friedlich ruhigen Bahnhofplatz. Manch Vorbeilaufender dachte sich wohl: Endlich läuft mal was in diesem Kaff.

So ging die Reise dann mit den Inline-Skates (einige vorsintflutliche Modelle hatten diesen Namen definitiv nicht verdient!) entlang dem Walensee und dem Rhein durch die Bündner Herrschaft bis schliesslich bei Sockä Hitsch in Land-

quart abgebogen wurde in Richtung Grüsch.
In Grüsch wurde dann zum ersten Mal für zwei Nächte die Unterkunft aufgebaut, direkt neben der Eishalle. Am Abend genoss man das Lagerfeuer und vom ersten Muskelkater gezeichnet schleppten wir uns bereits ziemlich früh ins Bett. Schliesslich galt es, Kräfte zu sammeln für die bevorstehende Mountain-Bike-Tour am nächsten Morgen. Diese führte von St. Antönien auf zum Tei monströs steilen Aufstiegen in die Carschinahütte auf 2'221 m.ü.M. Was für ein herrliches Bild: 45 Gröfschtler mit Bike in der Bündner Bergwelt. Einfach grossartig!

Mit Schuss ins Ziel – fast!
Am Nachmittag lautete der Auftrag, innerhalb von zwei Stunden aus einer 2 x 3 Meter langen Spanplatte, 8 Schrauben und 2 Vierkanthölzern zusammen mit rund 25 TV- und DTV-Ehrenmitgliedern und Veteranen eine Seifenkiste zu bauen. Durch Singen des Turnerliedes oder durch turnerische Darbietungen konnte man sich

auch noch zusätzliches Baumaterial verdienen. Was für ein Spektakel sich da bot. Unglaublich! Zwei Stunden später fiel dann der Startschuss für eine abenteuerliche Abfahrt mit den selbstgebauten Vehikeln. Leider schafften nur zwei Kisten die ungefähr 15 Meter bis ins Ziel.

Am gleichen Nachmittag wurde auch noch die TVG-Statue fertig gestellt: ein Speerwerfer aus Eisen. Dieser soll die nächsten Jahrzehnte an dieses grossartige Jubiläum erinnern. Kommen Sie doch einfach im nächsten Jahr an das traditionelle Auffahrts-Korbballturnier (14. Mai 2015) auf dem Sportplatz Grafstal. Das TVG-Denkmal begrüsst Sie am Eingang des Sportplatzes.

Die Gröfstler nehmen den Albula ein

Am Donnerstag stand dann das „Pièce de résistance“ auf dem Programm. Die Fahrt auf den Albulapass, welche zu den schönsten Pass-Strassen im Alpengebiet gehört. Die „Härtesten“ fuhren bereits ab Filisur, die Anderen begannen die Velotour ab Bergün oder Preda. Auch hier zeigt sich wieder, dass die Gröfschtler Turnerinnen und Turner „zwäg“ sind und sehr polysportiv. Jede und Jeder erreichte die Passhöhe. Dies war auch Schlusspunkt der sportlichen Aktivitäten. Jetzt galt es sämtliches Material zusammenzupacken und die Rückfahrt Richtung Gemeinde Lindau in Angriff zu nehmen.

Ausklang der Sportwoche in Dettenried

In Dettenried legten wir einen mehr oder weniger kleinen Zwischenhalt ein. Dort erwartete die Teilnehmer eine Überraschung in Form eines Fest-Zeltes in der Grösse von rund 20 x 40 Metern, wie man sie von den grossen Turnfesten her kennt. Im Festzelt zeigte sich, dass das OK wirklich ganze Arbeit geleistet hatte. Ferien-Ecke mit Palmen und Liegestühlen, Kaffee-Ecke mit kultigem Piaggio, Nostalgie-Ecke des Turnvereins, selbstgebaute Bühne, Bar, Ping-Pong-Tisch, Tischfussball-Kasten, Billard-Tisch, Jass-Tisch und vieles mehr. Es brauchte lange, bis die Mäuler der erstaunten Teilnehmer sich wieder schlossen. Da liess die Mannschaft dann vom Donnerstag-Abend bis am Samstag-Morgen die Sportwoche ausklingen und feierte sich selbst. Spanferkel- und Paella-Essen, OL-Lauf und Schlagrahm-Rugby bildeten einen krönenden Abschluss für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am Samstag galt es dann innerhalb weniger Stunden abzubauen, was vorher während Wochen zusammengetragen und aufgestellt wurde. Aber sie vermuten es ja schon: Auch das haben die Gröfschtler hingekriegt. Gerade rechtzeitig, dass noch knapp Zeit blieb, zu Hause unter die Dusche zu hopsen, sich frisch zu machen (der Schreibende brauchte dafür am wenigsten Zeit, siehe Frisurenkontrolle im 1. Abschnitt) für den letzten Höhepunkt: das grosse Jubiläums-Abschlussfest am Samstag-Abend in der Remise im Strickhof.

Grande finale im Strickhof – der Einmarsch der Gröfstler

Mit einem grandiosen Empfang und tosendem Applaus durften die Teilnehmenden einmarschieren. Nach den Festansprachen durch den Gemeinderat, Herrn Peter Reinhard und dem Präsidenten des Zürcher Turnverbandes, Herrn Frank Günthardt konnte das Fest starten. Rund 250 Gäste erlebten ein herrliches Fest, genossen ein vorzügliches 3-Gänge-Menü, wurden durch das Gym-Team Brütten, den Acronis (Barren-Turnen einmal anders), einer Live-Band und vielen weiteren Darbietungen bestens unterhalten. In der extra hergerichteten Nostalgie-Ecke konnte man auf viele Momente der vergangenen 125 Jahre des Turnvereins Grafstal Rückschau halten und schlussendlich den Abend bei der TVG-Turnerbar ausklingen lassen.

Die Turnvereine Grafstal danken allen, die zu diesem Jubiläum beigetragen haben. Ganz viele Personen, Firmen, Gönner und Freunde haben uns unterstützt. Ohne sie wäre eine solch „grosse Kiste“ nicht möglich gewesen. Vielen herzlichen Dank.

Film und Fotos findet Ihr auf unserer Website www.grafstal.ch

GRAFSTAL

www.grafstal.ch

Jubiläumsgruppenwettkampf-Berechnungsbeispiel

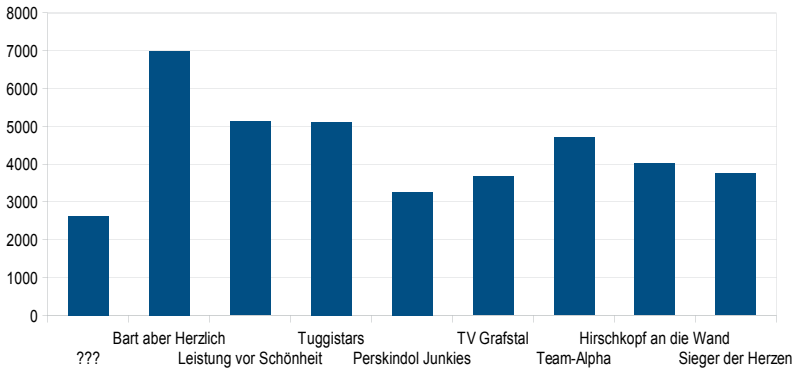
Red. / Unabhängig, unvoreingenommen und absolut transparent - Lukas Tuggener und sein OK-Team hielten die ganze Funwoche über alle auf Trab. Das Ziel: Der Gruppensieg!
Hier sehen wir ein Beispiel, wie Punkte ergattert werden konnten - und natürlich auch, welche Gruppe sich den Sieg ganz zuletzt gesichert hat und entsprechend mit dem Maillot Jaune in den Strickhof einlaufen durfte.

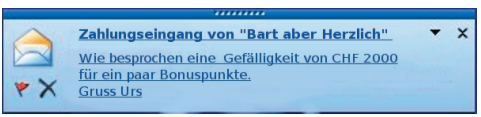
Berechnung Punkte Albula

$$\sum_{1}^{N} \oint_{Filisur}^{Albula} \left((N * O)^{\left(\frac{S}{E^{Y}}\right)} \right)$$

- N := Anzahl Teilnehmer in der Gruppe
- O := Anzahl Platten
- S := Strecke die zurückgelegt wurde
- E := Gesamtgewicht der Fahrräder
- Y := Wurde Turnerlied unterwegs gesungen?

Neues Klassement





125 Jahre Turnverein Grafstal - MERCI an die Sponsoren!

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern, welche uns bei den Aktivitäten zum diesjährigen Jubiläum **125 Jahre Turnverein Grafstal** unterstützt haben. Mit Hilfe von Ihnen konnten wir eine erlebnisreiche Sportwoche durchführen und diese mit einem fulminanten Abschlussfest krönen. Herzlichen Dank!

Almat AG
Tagelswangen

WEGWEISEND SICHER
ALMAT

all wear ag
Illnau

all wear
all-wear.ch
Teambekleidung

Baumit Schweiz AG
Tagelswangen

baumit.com

Bed & Breakfast,
A. & V. Wyss, Tagelswangen

Bed & Breakfast
Tagelswangen

bio-familia ag
Sachseln

familia®

Brüll - Bier
Tagelswangen

BRÜLL!BIER

Damenturnverein
Grafstal

graf tal damen turnverein

Damenturnverein Grafstal
Ehrenmitglieder

graf tal damen turnverein

die werke versorgung
wallisellen ag, Wallisellen

die werke
komfortabel leben

Dorf-Garage Feldmann
Tagelswangen

Feldmann
DORF-GARAGE
TAGELSWANGEN
052·343 67 14

E. Bösch Getränke GmbH
Effretikon

Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

Elektrizitätswerk Lindau, Winterberg

LINDAU
Elektrizitätswerk der Gemeinde Lindau
Kempttalerweg 21 • 8312 Winterberg
www.ewlindau.ch

Elektrizitätswerk der Gemeinde Lindau
Kempttalerweg 21 • 8312 Winterberg
www.ewlindau.ch

Elektro Wegmann Gmbh
Winterberg

Adresse: Schürliacherstr. 8, 8312 Winterberg
Werkstatt: Zürcherstr. 46, 8317 Tagelswangen,
wegmann@elewe.ch

Genossenschaft Migros Ostschweiz

MIGROS
kulturprozent

Gemeindeverwaltung
Lindau

GEMEINDE LINDAU

Gruppenwasserversorgung Lattenbuck, Wallisellen

GRUPPEN-
WASSERVERSORGUNG
LATTENBUCK

Hans Gerber AG
Lindau

Hans Gerber AG
Lindau

H. P. Hebeisen Heizung und Sanitär AG, Lindau

Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär
Heizung und Sanitär AG
hebeisen

Humitec AG
Lindau

HUMITEC
Befeuchtung mit System

Markwalder AG
Tagelswangen

markwalder
www.markwalder-ag.ch
Huebstrasse 35 | 8317 Tagelswangen | Tel. 052 343 35 45

Mayku Reinigungen
Lindau

MAYKU-
REINIGUNGEN
www.mayku-reinigungen.ch
8712 STÄFA 8315 LINDAU

Marty Druckmedien AG
Tagelswangen

martydruck

Mettler & Co.
Winterberg

METTLER & CO.
Kaminfeger- und Dachdeckergeschäft

Micronel AG
Tagelswangen

micronel
Miniature Fan & Blower Technology

Moser Geschirrvermietung
Winterthur

MOSER
Geschirrvermietung

Paul Grob AG
Tagelswangen

GROB

Phoenix Contact AG
Tagelswangen

PHOENIX CONTACT
INSPIRING INNOVATIONS

Planet GDZ AG
Tagelswangen

swiss Planet
Wir machen Türen dicht

Pneuhaus Wegmann AG
Tagelswangen

PNEUHAUS WEGMANN

Ralph Ernst AG
Tagelswangen

RALPH ERNST AG
Umzüge und Transporte
Grundacherstrasse 21 8317 Tagelswangen
Tel 052 343 77 00 Fax 052 3436757
info@ralphernstag.ch www.ralphernstag.ch
www.klaviertransport.ch

Stadtgarage Rossi
Tagelswangen

Stadtgarage Rossi GmbH
Lindauerstrasse 21
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
Fax 052 343 65 88
E-Mail dieter.rossi@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

Strickhof Eschikon
Lindau

strickhof

Stiefel Bautechnik
Tagelswangen

STIEFEL seit 1985 Bautechnik
Keramische Plattenbeläge
Systemabdichtungen
Baudienstleistungen
Reparaturservice
Silikonkittfugen
Martin Stiefel · Tel. 052 343 15 14
Bielstrasse 12 · Fax 052 343 15 75
CH-8317 Tagelswangen · Natel 079 631 04 93
www.ceramtec.ch · mail ceramtec@bluewin.ch

Stroba Naturbaustoffe
Kemptthal

stroba naturbaustoffe
Winterthurerstrasse 21 · mail@stroba.ch
CH-8310 Kemptthal · www.stroba.ch
Tel. 052 635 30 30 · Fax 052 635 30 39

Tech.nik
Lindau

Turnverein Grafstal
Ehrenmitglieder

Volg Konsumwaren AG
Tagelswangen/Winterthur

Wander AG
Neuenegg

Winterberg Golf & Academy
Winterberg

WLB GmbH
Effretikon

Wyss Spenglerei
Lindau

WYSS spenglerei flachdach blitzschutz
8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Zürcher Kantonalbank
Effretikon

Zürcher Kantonalbank

MERCI VIELMALS!

1. August Gemeindefeier wieder in DTV/TV-Händen

Anja Koch / Heute regnet es, eigentlich super Wetter um noch einen MB-Bericht zu schreiben. Doch ich kann mich trotzdem nicht so richtig motivieren. Eigentlich fahre ich morgen nach Savognin in die Ferien und sollte noch packen und mein Mountain Bike bereit machen. Egal...
Ich erinnere mich an den 1. August….morgens um 10:00 Uhr trafen sich die ersten fleissigen Helferchen um das Lindengüetli einzurichten und zu dekorieren. Ich hatte etwa sieben Leute erwartet und dachte: „ Ja, das reicht schon, vermutlich werden wir zwei bis drei Stunden beschäftigt sein, vielleicht auch vier." Ich hatte offenbar keine Ahnung. Denn es tauchten plötzlich etwa 12 Personen, darunter auch Kinder, auf. Schlussendlich waren wir nach etwa 1 ½ Stunden fertig mit einrichten und dekorieren. – Vielen Dank!!!

Später am Abend trafen wir uns erneut. Es kamen immer mehr fröhliche und motivierte Helfer und ich durfte einen Kuchen nach dem anderen entgegennehmen. Um 17:00 Uhr brach eine Meute von Leuten aus der ganzen Gemeinde über uns hinein und wir bemühten uns, dass alle Gäste stets ein gefülltes Glas in der Hand hielten ;-).

Von 18 Uhr bis 21 Uhr liefen der Grill sowie auch unser Servicepersonal auf Hochtouren, um alle hungrigen Mäuler der Gäste zu füllen. Daneben lauschten wir den Worten von Nicolas Galladé als Gastredner und unserem Gemeindepräsidenten Beni Hosang. Aufgelockert wurden die Reden durch die Alphornbläser vom Bätzibuck, dem Musikverein Kemptthal und Livemusik von Dayana.

Je später der Abend, desto weniger Torten standen noch auf unserem trotzdem überladenen Buffet. An dieser Stelle danke ich allen Torten- und Kuchenbäckerinnen und Bäckern!

Gegen Mitternacht verliessen uns immer mehr Leute und auch die letzten Gäste konnten wir noch freundlich nach Hause verabschieden.
Aufgeräumt war dann schnell und am nächsten Morgen musste nur noch sehr wenig weggeräumt und zurückgegeben werden.

Liebe Helfer und Mitorganisatorinnen, vielen Dank und M-E-R-C-I, MERCI, MERCI, MERCI!!!

Jetzt muss ich aber wirklich noch meine Bike- und Wanderausrüstung aus dem Kleiderschrank suchen… ☺

Lindauer Chilbi: Öppis für di Grosse und di Chline

Barbara Wagner / Ende August, die Temperaturen waren weitaus tiefer als wir es gehofft und uns gewohnt waren, doch schon am frühen Sonntagmorgen war die Strasse rund um den Chilbiplatz belebt wie nur einmal im Jahr. Dieses Jahr mussten wir uns keine Sorgen machen, dass die Besucher in die Badi statt an die Chilbi strömen könnten...

Ein tapferes Grüppchen aus Turnerinnen und Turnern traf sich schon frühmorgens zum Aufstellen - sie liessen sich nicht durch die frühe Uhrzeit beirren. Zügig ging es voran, alle waren bemüht, ruhig zu arbeiten, um den Gottesdienst im Schluuch nicht zu stören. Nach den letztjährigen Problemen mit dem Ofen waren wir sehr gespannt, wie es mit dem diesjährigen Modell laufen würde. Alles klappte. Schon bald war unser gemütliches Bier- und Spielzelt eingerichtet und die ersten Kinder versammelten sich zum Mohrenkopfschiessen, Entenfischen, bei der Schatzgräberkiste oder am Nageltisch (auch wenn einige den Nagel auf Augenhöhe hatten). Mit der Zeit kam auch der Hunger oder Gluscht auf die feinen Bretzeln auf und auch das eine oder andere Bier wurde getrunken: Es waren die letzten aus der Serie „TV-Jubiläumsbier“.

So verging der Sonntag. Die einen verabschiedeten sich schon etwas früher in weiser Voraussicht, dass der Montag nahte, andere hatten sich vorbereitet und am Montag frei genommen, so dass sie auch noch länger bleiben konnten.

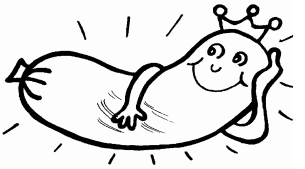
Am Montag ging es dann etwas gemütlicher los. Da das grosse Zelt schon stand, waren wir bald fertig mit Aufstellen und schon ging’s los. Wie auch am Sonntag waren anfangs vor allem die Spiele interessant. Gegen Abend veränderte sich das Publikum und als es dunkel wurde, interessierte sich niemand mehr für das Entenfischen, dafür fanden viele Gefallen am Glühwein, den wir spontan ins Angebot aufgenommen hatten. So manche kalten Finger konnten aufgewärmt

werden und die gemütliche Stimmung liess einige noch lange (bei vielen länger als geplant) sitzen bleiben und plaudern.

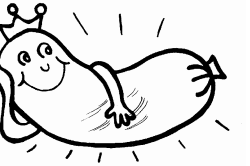
Wir freuen uns, dass die diesjährige Chilbi einmal mehr reibungslos über die Bühne ging und danken allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Egal welches Alter, man erkennt, wer beim Mohrenkopfschiessen getroffen hat.

Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!!



MÜLLER METZGEREI AG



Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli
Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 044/833 25 05

Auf in den 25. Dreikampf

Kathrin Mathe / Am 29.8.2014 war es wieder soweit, die Dreikampfmeisterschaft stand vor der Tür. Fleissig darauf trainiert starteten insgesamt 21 Teilnehmer/innen (13 Damen und 8 Herren). Der Wettkampf begann:

Beim 100 m Sprint erreichte Annina bloss 0.14 Sekunden hinter dem Letzten des Turnvereins Grafstal das Ziel und wurde damit in dieser Disziplin gleich Zweite in der Kategorie Mädchen. Andrina erreichte in derselben Kategorie ebenfalls den 2. Platz, aber im Weitsprung, wo sie 4.27m sprang. Nadine warf ihren Speer 18.21m und erreichte so sogar den 1. Platz in der Kategorie Mädchen. Sara erreichte in derselben Disziplin den 3. Platz mit 14.10m. Unser Nachwuchs darf sich also sehen lassen!

Jede und jeder absolvierte nach und nach seine Disziplinen und gab dabei alles. Die Stimmung war während des ganzen Wettkampfes total entspannt und ausgelassen. Gegen den Schluss des Wettkampfes wurde es nochmals so richtig spannend, als Jasmin als Einzige des Turnvereins Grafstal beim 600m im strömenden Regen rannte. Diese Dreikampfmeisterschaft war ein sehr erfolgreicher Wettkampf, viele Bestleistungen wurden erreicht oder sogar übertroffen.

Am Ende holten Andrina (Platz 6) und Annina (Platz 8) eine Auszeichnung. In der Vereinswertung wurden die drei Besten (Annina, Corinne und Andrina) der Damenriege aufgelistet und landeten auf dem 11. Platz. Beim Turnverein belegten Raffi, Ivan und Fabian den 21. Platz in der Vereinswertung. Herzliche Gratulation!

TSST: Der letzte Wettkampf im Jahr

Selim Fernandez / Sonntag war der Tag, auf den wir lange trainiert hatten. Es war etwa neun Uhr am Morgen als wir auf der Sportanlage Deutweg ankamen. Schnell «Hallo» sagen, Wettkampf-Tenue anziehen und dann gingen auch schon die ersten Wettkämpfe los. Als erstes hatten wir Speerwerfen. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt: Eine mit den guten und eine mit den fast guten Speerwerfern. So früh am Morgen konnten wir alle noch nicht unsere besten Leistungen abrufen, aber was soll`s, es gab ja noch andere Disziplinen. Nach einer Erholungspause ging es für ein paar von uns zur Hochsprunganlage. Dort lief es dann schon besser, fast alle konnten nahe an ihre persönliche Bestleistung springen, einmal wurde sie sogar übertroffen.

Nach dem Hochsprung war eine „Znüni-Pause» angesagt. Nach der Pause ging es dann mit Kugelstossen weiter, die Resultate variierten von 7.29 bis 11.51 m. Der beste Stoss durfte sich also durchaus sehen lassen. Die meisten, die nachher Weitsprung hatten, mussten vorher nicht zum Kugelstossen. So konnten wir mit neuer Kraft in die Weite «hopsen». Am Anfang stimmte es mit dem Anlauf noch nicht so richtig. Wir mussten alle unsere Marke nach hinten oder nach vorne verschieben. Bollä erreichte mit 5.48 Metern die beste Weite von uns allen. Genüsslich nahm er dann den Wetteinsatz von Ivi in Empfang, ein Süssigkeitenlaufrad! Man sieht, an diesem Tag ist wirklich so einiges passiert.

Dann war Mittagspause und nachher waren die Stafetten angesagt. Die vielen Restaurants und Zelte garantierten jedem ein Essen nach seinem Geschmack. Die Pause verging wie im Flug und die Stafetten gingen los. In der ersten 4x100 Meter Serie rannten Marco Valastro, Ivan Sebastiano, Raffael Santschi und Christian von Wyl. An zweiter Stelle kam die weniger schnelle Serie, in der Sélim Fernandez, Marco Büchler, Joel Schmid und Lukas Tuggener liefen. Die Zeiten betrugen 48.18 bei der ersten und 54.39 bei der zweiten Serie. In der dritten Serie wollten es die TVG-Altmeister den Jungspunden dann nochmals zeigen. Die

Chömmed verbi und gnüssed noch em Training

das Bier us de Region

BRÜLL!BIER

Eusi Öffnigsziite:
Friitig 19-23Uhr

Brüll!Bier, Lindauerstrasse 21, 8317 Tagelswangen
info@bruell-bier.ch - 044/ 200 43 43
Aktuelles & Info's: www.bruell-bier.ch

TVG-Staffel war mit Carlo Storni, Thomas Flammer, Peter Stadler und Thomas Flammer ehrenvoll besetzt. Leider verletzte sich Thöm bereits beim Einlaufen. Ivi übernahm kurzfristig seinen Platz und so konnte gestartet werden. Die bereits leicht ergrauten Männer sahen blendend aus in den alten Retro-Shirts. Kurz nach dem Startschuss hat es dann aber leider auch den zweiten aus der Familie Flammer erwischt. Tschügge musste mit einem Sehnenriss ins Spital gebracht werden, wo er noch am gleichen Abend operiert wurde.

Ja ja, so ein Tag hat eben auch seine Schattenseiten. Nach diesem negativen Ereignis gab es dann noch eine Olympische Stafette mit Fabian Schoch, Marcel Iseli, Andreas Bollmann und Raffael Santschi.

Der Tag war gelungen, die Resultate waren auch nicht schlecht und das Wetter war gut. So stellt man sich einen gelungenen TSST vor.

Lieber Tschügge, wir hoffen, Dir geht es wieder besser und wünschen Dir auf deinem Weg zu alter Topform alles Gute.

KB-Sommer-MS 2014 – Ein vierter ist fast wie ein erster Platz!

Ganze vier Mal haben wir diesen Sommer in Tagelswangen unter freiem Himmel trainiert. Unsere Belohnung: Ein kurzzeitiges (unnötiges) Zittern um den Abstieg und einen, wie wir finden, sehr verdienten vierten Schlussrang.

Martina Hirschi / Auch diesen Sommer wurden wir nicht gerade mit schönem Wetter belohnt. Trotzdem wurden alle Runden durchgeführt, wir mussten nicht auf die Reservedaten zurückgreifen. Die ersten Spiele gelangen uns gut: je zwei Punkte gegen Dürnten, Illnau und Langnau. Nur Küsnacht nahm uns bei einem Unentschieden einen Punkt ab. Danach konnten wir gegen Pfäffikon zwar noch gewinnen. Aber sowohl gegen Säuliamt, Steimaur als auch gegen Will mussten wir eine Niederlage einstecken. Steinmaur konnten wir in der Rückrunde zwar schlagen, dafür besiegte uns das Säuliamt-Team erneut, ebenso wie Illnau.

Pokal weg, Abstieg drohend nah!
Vor der letzen Runde lagen wir auf dem dritten Platz. Trotzdem bestand die Gefahr des Abstiegs. Zusätzlich kam uns der letztjährig gewonnene Pokal abhanden. Ein schlechtes Omen? Das Pokalproblem wurde wie folgt gelöst: Zofi, unser Retter, organisierte kurzerhand einen alten Pokal (was keiner gemerkt hat). Und auch den Abschied konnten wir abwenden: mit einer Niederlage gegen Dürnten, einem Unentschieden gegen Pfäffikon, einer Niederlage gegen Säuliamt und einem Sieg gegen Küsnacht. Mit diesem vierten Schlussrang sind wir mehr als zufrieden!

Erfolgreiches Volleyball-Vorbereitungsturnier in Embrach

Annette Jenny / Nachdem ein Freundschaftsspiel gegen Dietlikon vor zwei Wochen noch einige Mängel in unserem Spiel aufzeigte (und wir 3 Sätze verloren, bevor wir 1 gewinnen konnten!), waren wir gespannt wie wir am Turnier in Embrach am 13. September abschneiden würden. Da unser Team erst in der 3. Runde auf dem Spielplan stand, mussten wir erst um rund 9 Uhr zu Hause aufbrechen und kamen daher gut ausgeschlafen, frisch und munter in Embrach an.
Das Turnier dient uns zur Vorbereitung der Saison und daher auch zum Austesten von verschiedenen Aufstellungen und zum Üben des Zusammenspiels.

Unsere Gegnerinnen waren durchwegs sehr jung … teils hätten sie unsere (zumindest meine... ;-)) Töchter sein können! Drei Teams zeigten zwar gute Ansätze und brachten uns auch immer wieder für ein paar Bälle lang aus dem Konzept, konnten uns aber insgesamt das Wasser noch nicht reichen. Einzig die Spielerinnen von Zürich Unterland nahmen uns beide Sätze ab. Nachdem wir zu Beginn gut mithielten, konnten wir im ersten Satz eine lange Service-Serie einfach nicht knacken und verloren 15 Punkte hintereinander! Im zweiten Satz machten wir selbst sehr viele Service-Fehler und konnten auch beim Smash nicht genug Druck aufbauen, um die jungen Damen in Bedrängnis zu bringen.
Selbstkritisch musste ich auch feststellen, dass dies die falschen Gegnerinnen waren, um eine ungewohnte Spielerinnen-Konstellation auszuprobieren. In einer besseren Formation wäre auch hier mehr drin gelegen.

Die Zeit zwischen den Spielen bot genügend Gelegenheit, das gute Buffet des VBC Embrach zu geniessen und unser Sozialleben zu pflegen.

Der Tag zeigte uns, dass wir Wege finden müssen, um aus einer „Service-Baisse" herauszukommen und dass so viele Service-Fehler mit unserer Erfahrung einfach nicht sein dürfen! Ansonsten klappte das Zusammenspiel recht gut und es gelangen uns immer wieder sehr schöne Kombinationen und gute Punkte. So beendeten wir den Tag auf dem zweiten Platz und durften einen Geschenkkorb mit Zutaten für einen feucht-fröhlichen Jassabend mit nach Hause nehmen.

HOLZ, DAS BEWEGT **M I K A D O**

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststrasse 23
8312 Winterberg
Tel. 052 345 35 24

Roger Zimmerli
Werkstatt: Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
www.mikado-schreinerei.ch

Planung – Fertigung – Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen, Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt

KBT Pontresina: 22 Tomatensalate, Verstärkung erster Klasse & Traumwetter

20 Grad und Sonnig. Viel zu lachen (mehr neben dem Spielfeld). Viel Salz. Wenige Körbe. In etwa so könnte man das diesjährige Korbballturnier in Pontresina zusammenfassen.

Martina Hirschi / Wir reisten am Freitagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein nach Pontresina. Nachdem wir unsere schönen Zimmer bezogen und danach den Pool getestet hatten, ging es auf Futtersuche. Beim dritten Anlauf klappte es: Unsere hungrigen Mäuler stopften wir mit Bündner Spezialitäten. Die Bergluft machte uns alle so müde, dass wir uns zeitig aufs Ohr legten.

Der Samstag war dann sehr gnädig mit uns, jedenfalls was das Aufstehen betraf. Unser erstes Spiel hatten wir erst um halb zwei am Nachmittag. Wir hatten ausgiebig Zeit, zu Frühstücken und für einen kleinen Spaziergang durchs Dorf. Dieses Jahr waren wir gut aufgestellt, auch dank der Verstärkung durch die beiden „gestandenen Frauen" Jutta und Barbara von Dürnten. Auswechseln konnten wir gut. Dafür kamen wir dank unseren Gegnern teilweise ins Rotieren: Nati-Mannschaften noch und nöcher. Mithalten konnten wir teilweise gut, allerdings wollten die Bälle einfach nicht fallen.

Das obligate Bad im Pool nach dem Spiel entfiel dann leider. Der Grund: Eine akute Überfüllung an Männern und Bierflaschen. Dafür wartete „unsere" Pizzeria mit „unserem" Kellner bereits. Es ist schon Tradition, dass wir das Znacht am Samstagabend dort einnehmen. Weil wir so treue Kunden sind, schmiss unser Lieblingskellner am Schluss eine Runde Glacé. Die Rechnung fiel dann so gesalzen aus, wie die Kürbissuppe vom

Freitagabend: Bis wir merkten, dass uns statt zwei 22 Tomaten-Mozzarella-Salate verrechnet worden sind, dauerte es ein wenig…

Am Sonntag spielten wir dann leicht dezimiert. Dafür kam in Form von Andrea Ruf weitere Verstärkung nach Pontresina. Wir haben etwas öfter gesiegt. Für eine Top-Klassierung reichte es wahrscheinlich nicht: Wir sind noch vor der Rangverkündigung abgereist. Die Belohnung dafür: Stau vor Chur, am Walensee und im Oberland. Trotzdem: Viva Pontresina!

transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

GATRA bewegt ...

Unsere Konzentration richtet sich auf das Transport- und Logistik-Segement aus – dies kennen und beherrschen wir.

Kipper

Kran

Food

Bus

GATRA AG
Bietenholzstrasse 30
8307 Effretikon
Telefon 052 355 10 10

GATRA AG
Wanistrasse 1
8422 Pfungen

Kipper	Telefon 052 355 10 21
Kran	Telefon 052 320 02 25
Food	Telefon 052 355 10 90
Bus	Telefon 052 355 12 00

Gatra

www.gatra.ch

Spielplan Damen Volleyball 1. Liga 2014/2015

Spielplan und Resultate im Internet:
www.ztv.ch/site/index.php/sportangebot/volleyball/ranglisten

Vorrunde

Datum	Zeit	Gegnerinnen von Grafstal	Spielort
Di, 11.11.14	20.15	Wiesendangen	Grafstal
Di, 18.11.14	20.15	Conci Monkeys	Grafstal
Di, 25.11.14	20.15	NS Winterthur	Grafstal
So, 30.11.1	13.30	Vivax	Rennweg W'thur
Do, 11.12.14	20.00	Waheeny	Büelrain W'thur
Mo, 15.12.14	20.15	Wallisellen	MZH Wallisellen

Rückrunde

Datum	Zeit	Gegnerinnen von Grafstal	Spielort
Di, 13.01.15	20.15	Vivax	Grafstal
Fr, 23.01.15	20.30	Conci Monkeys	Wallrüti
Di, 27.01.15	20.30	Dietlikon	Hüenerweid D'kon
Di, 03.03.15	20.15	Waheeny	Grafstal
Di, 10.03.15	20.15	Wallisellen	Grafstal
Mi, 18.03.15	20.15	NS Winterthur	Gutschick
Mi, 25.03.15	20.00	Wiesendangen	Gässli W'dangen

Spielplan Seniorinnen Volleyballmeisterschaft 2014/2015

Turniermodus

Datum	Zeit	Spielort
08.11.2014	12 bis 17.00 Uhr	Grafstal
22.11.2014	12 bis 17.00 Uhr	Zell
14.03.2015	12 bis 17.00 Uhr	Gässli/Wiesendangen
28.03.2015	12 bis 17.00 Uhr	Zell

Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2014/2015

Datum	Zeit	Gegnerinnen von Grafstal	Spielort
Mi, 05.11.14	ab 19.30	Säuliamt & Wil	Bachs, Lindenbuck
Mi, 10.12.14	ab 19.30	Langnau & Wetzikon	Wetzikon, Wydum
Do, 15.01.14	ab 20.30	Steinmaur & Rüti	Grafstal
Di, 20.01.14	ab 19.30	Bachs 1 & Bachs 2	Steinmaur
Mi, 04.03.14	ab 19.30	Rüti & Wetzikon	Wetzikon, Wydum
Do, 19.01.14	ab 20.00	Wil & Bachs 1	Grafstal
So, 29.03.14	ab 10.30 bis 15.00 Uhr	Steinmaur, Illnau, Säuliamt, Langnau	Grafstal

Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2014/2015

Datum	Anlass	Ort
Fr, 05.12.2014	Chlaushock TV/DTV	Grafstal
Sa, 12.12.2014	Papiersammlung TV	Lindau
Sa, 20.12.2014	Hockeyplausch TV/DTV	Eishalle Effretikon
Fr, 13.03.2015	Generalversammlung TVG	Rest. Frieden, Grafstal
Fr, 27.03.2015	Generalversammlung DTV	Rest. Frieden, Grafstal
Do, 14.05.2014	Auffahrtsturnier Korbball	Sportplatz Grafstal
Sa, 16.04.2015	Interner Vereinswettkampf	Sportplatz Grafstal
Sa, 06.06.2015	RMS WTU TV/DTV	Unterstammheim
Sa, 27.06.2015	Turnfest TV/DTV	Frauenkappelen

Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2014/2015

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
Mi, 3.12.14	JUSPO-Chlaushock	Gem. Lindau	alle JUSPO-Kinder
Sa/So, 30./ 31.05.14	Kant. JUSPO-Tag	noch offen	ale JUSPO-Kinder

Zu allen Wettkämpfen werden noch Anmeldungen, bzw. Informationszettel kurz vorher abgegeben.
Weitere Infos findet man auch auf unserer Homepage im Internet unter www.grafstal.ch - Vereine - JTKL

Wer ist ...?

Name Marco Büchler

Wohnort Volketswil

Hobbys
TV, Motorrad fahren, Sport allg. machen und schauen

Funktion im Verein
Vizeeoberturner im TV, Leiter bei den Aktiven, Aktivmitglied

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein?
Wir haben eine coole gemischte Truppe von jungen Leuten, welche immer ihr Bestes geben - egal ob wir uns auf ein Turnfest vorbereiten oder eine Veranstaltung planen. Es macht einfach nur Spass mit all diesen Leuten zusammen etwas auf die Beine zu stellen und dies auch anschliessen erleben zu können. Dieser Spirit ist sehr ansteckend.

Was ist Dir wichtig im Vereinsleben?
Wir haben einen super Zusammenhalt im Verein und unterstützen uns wenn immer möglich. Mir ist Wichtig, dass wir zusammen etwas erleben können und uns gerne daran zurück erinnern. Zudem macht es eine Freude zu sehen wie die Jungen sich stetig weiterentwickeln und wir so gegenseitig voneinander profitieren können. Immer weiter so ☺

tech nick
metallarbeiten gmbh
tech-nick gmbh
metallarbeiten
hinterdorfstrasse 8
ch-8315 lindau
n 079 - 47 47 5 47
e mail@tech-nick.ch
metallbau
konstruktionen
marktstände
reparaturen